

VfS-Pressemitteilung:

„Saisonstart bei herrlichem Sonnenschein“

Das lange Warten während der Wintermonate hatte bei den Pilotinnen und Piloten des Vereins für Segelflug Krefeld e. V. (VfS Krefeld) am letzten Samstag endlich ein Ende. Bei herrlichem Sonnenschein, angenehm frühlingshaften Temperaturen und leichtem Ostwind konnten die ersten Flieger wieder auf dem Krefelder Egelsberg abheben. Genau um 12:02 Uhr startete Jörg Jähn (Krefeld) im Vereins-Ultraleichtflugzeug zur ersten Flugplatzrunde und um 15:26 Uhr ging es dann auch für Niklas Spandick (Kevelaer) im Segelflug rasant in den sonnigen Krefelder Frühlingshimmel. Somit war die Flugsaison 2026 erfolgreich eröffnet.



Trotz guter Vorbereitung war zuvor noch etwas Teamwork erforderlich. Alle Flugzeuge mussten aus dem Hangar und den Transportanhängern geholt, sorgsam aufgerüstet, final gecheckt und gut vorbereitet werden. Wie bei der Hauptuntersuchung von Autos ist bei Luftfahrzeugen eine Jahresprüfung durch einen amtlichen Prüfer obligatorisch. Da aber natürlich alle Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten im Winter sorgsam und penibel erledigt wurden, gab es nicht zu beanstanden - es konnte also losgehen. So stellten sich beim Anblick der ersten Starts dann auch schnell zufriedene Gesichter bei allen VfS-Pilotinnen und Piloten ein, denn alles funktionierte reibungslos. Nach und nach war jede/-r an der Reihe, um die ersten Flugminuten 2026 zu genießen.



Letzte Startvorbereitungen zum Saisonbeginn 2026

Auch der Sonntag konnte mit guten Wetterbedingungen überzeugen. Für die Flugschüler/-innen standen allerdings erst verschieden Theorieprüfungen an. Denn im Winter fand in neun verschiedenen Fächern (z. B. in Luftrecht, Navigation, Meteorologie, Luftfahrzeugkunde, etc.) intensiver Theorieunterricht statt, dessen Stoff es jetzt wie vorgeschrieben durch Ausbildungsleiter Hans-Theo Deckers (Kerken) zu prüfen galt. Dem Ausbildungsstand entsprechend wurden sehr gute Ergebnisse erzielt, so dass nun auch für die Flugschüler/-innen der Flugbetrieb beginnen konnte. Dank guter Bedingungen waren sogar die ersten längeren Thermik- und Streckenflüge über dem Niederrhein möglich. Es ist schon ein erhebendes Gefühl, endlich wieder mit reiner Sonnenenergie lautlos seine Kreise über den noch unbestellten Feldern des Niederrheins zu ziehen. Auch wenn noch keine ganz ausgedehnten Streckenflüge möglich waren, vermeldeten alle VfS-Pilotinnen und Piloten „Genuss pur“! Wer also an den kommenden Wochenenden den Egelsberg besucht, wird wieder die eleganten Flugzeuge mit bis zu 20 Meter Spannweite in ihrem Element beobachten können.

Wie schon in den letzten drei Jahren, hat sich auch jetzt wieder ein kleines Team von vier VfS-Piloten auf den Weg in die Provence gemacht. Ziel war wieder der ideal gelegenen Flugplatz Puimoisson. Von dort aus werden die vier VfS-Piloten 14 Tage lang den fliegerischen Jahresbeginn in den französischen Alpen genießen. Auch dort hoffentlich von der Sonne verwöhnt, bieten die Südhänge der Bergketten meist schon früh im Jahr hervorragende thermische Bedingungen und fantastische Flugerlebnisse. Bei besonderen Wetterlagen mit kräftigem Nordwind (dem sogenannten „Mistral“) lassen sich dort beeindruckende Höhenflüge bis zu 6.000 Metern Höhe durchführen. Von dort oben, also dem Logenplatz am Himmel schlechthin, lassen sich die herrlichsten Panoramablicke in die französischen Seealpen oder auch in die Côte d'Azur genießen.



Panoramablick über die französischen Seealpen Richtung Côte d'Azur

Aber nicht nur am Egelsberg und in den französischen Alpen lässt es sich gut fliegen. Auch die Lüneburger Heide mit ihrem warmen Sandboden ist ein Segelfliegerischer „Hotspot“ im Frühjahr. Und genau dorthin geht es in der Woche nach Ostern mit einer großen Gruppe von Pilotinnen und Piloten VfS Krefeld. Es ist also wieder viel los im VfS Krefeld, der sich im übrigen auch immer über interessierte Gäste oder gar neue Mitglieder freut. Wer sich also vielleicht gerade jetzt mit dem Gedanken trägt, mit dem faszinierenden Hobby Segelfliegen zu beginnen und Fliegen zu lernen, der ist beim VfS Krefeld natürlich jederzeit herzlich willkommen! Der Beginn der Flugsaison ist hierfür ein idealer Zeitpunkt! Sprechen Sie uns, den VfS Krefeld einfach an, denn selber fliegen ist ganz und gar nicht der unmögliche Traum. Informationen zur Flugausbildung oder zum Vereinsleben gibt der VfS Krefeld herzlich gerne. Am besten ist es, sich telefonisch oder per E-Mail zu melden. Ansprechpartner sind Dr. Jens Greiser (0175-9479899) und auch Philippe Held (0157-83476663) oder Thomas Wiehle (0151-18858135). Alle drei geben gerne Auskunft – also keine Hemmungen und gar nicht lange warten.



Weitere Infos zudem unter vfs-krefeld.de, auf unserem Instagram Profil [@vfs.krefeld](https://www.instagram.com/vfs.krefeld) oder per E-Mail unter vfs-krefeld@t-online.de

Thomas Wiehle
(Presse VfS Krefeld; 0151/18858135)